



dbb
jugend nrw



„Wir sind viele! Wir sind laut! Wir sind bereit!“

Gemeinsam setzen wir Zeichen für die *Einkommensrunde der Länder 25/26!*

M A H N W A C H E

am 4. und 5. Februar

07:00 – 18:00 Uhr

vor der Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3

Sei dabei beim kollegialen Austausch über die aktuelle Einkommenssituation im öffentlichen Dienst und informiere dich über die laufenden Tarifverhandlungen.
Weitere aktuelle Infos folgen über die sozialen Medien!

Impressionen von der letzten Mahnwache in Münster 2024 und aktuelle Bilder aus Münster und von der Verhandlung in Potsdam :



Fotos: Friedhelm Windmüller dbb, Andreas Hilgenberg VLW-NRW/BvLB/dbb beamtenbund und tarifunion

Verantwortlicher Ansprechpartner: Andreas Hilgenberg BvLB, Handy: 015229008995 BTB@BvLB.de

Forderungsbeschluss Bundestarifkommission- dbb beamtenbund und tarifunion

Forderungen:

Entgelt:



Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 7 Prozent, mindestens aber 300 Euro monatlich, bei einer Laufzeit von 12 Monaten



Erhöhung der Zeitzuschläge gemäß § 8 Abs. 1 TV-L um jeweils 20 Prozentpunkte und Errechnung auf der Basis der individuellen Stufe, mindestens jedoch der Stufe 3



Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden, Praktikantinnen und Praktikanten um 200 Euro monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten

Auszubildende und Studierende:



Übernahme der Auszubildenden und dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung unbefristet und in Vollzeit im erlernten Beruf



Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten, insbesondere: einheitliches Mindeststundenentgelt von 17 Euro im ersten Beschäftigungsjahr, 18 Euro im zweiten Beschäftigungsjahr und 19 Euro ab dem dritten Beschäftigungsjahr (Beginn ab dem ersten Arbeitsvertrag); Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für jeden einzelnen Vertrag; Mindeststundenumfang von 40 Stunden pro Monat (Unterschreitung nur auf Antrag der Beschäftigten)

Erwartungen:

Beschäftigte:



Angleichung der Arbeitsbedingungen im Tarifgebiet Ost an das Tarifgebiet West, insbesondere: Regelung zur ordentlichen Unkündbarkeit, Angleichung der Arbeitszeit an Unikliniken



Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsbedingungen im Länderbereich, insbesondere durch stufengleiche Höhergruppierung und Erhöhung der Wechselschicht- und Schichtzulagen nach dem Vorbild des TVöD



Mitgliedervorteilsregelung: ein zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder



Einführung eines Sonderkündigungsrechts der Sonderregelungen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (§ 52 TV-L)



Einstieg in Verhandlungen zur Reform der Entgeltordnung Länder



Umsetzung der Verhandlungszusage zum TV EntgO-L aus 2019, insbesondere zur vollständigen Einführung der Paralleltabelle für tarifbeschäftigte Lehrkräfte

Auszubildende, Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten:



Übernahme in Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung



Mobilitätzuschuss als Wahlmodell: Übernahme des Deutschlandtickets oder Tankkostenzuschuss in Höhe von 50 Euro



Tarifierung der praxisintegriert dual Studierenden

Beamtinnen und Beamte, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger:



zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der Länder und Kommunen